

Ein Jahr Bundesregierung:

# Aktivrente ermöglichen – damit sich freiwilliges Arbeiten im Alter lohnt

## Fachkräfte halten: Freiwilliges längeres Arbeiten soll sich lohnen

Jedes Jahr gehen viele Menschen nach einem langen Arbeitsleben in Rente. Doch Renteneintritt muss nicht gleich Ruhestand bedeuten. Immer mehr Frauen und Männer bleiben fit und leistungsfähig bis ins hohe Alter und wollen weiterarbeiten. Sie können als Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt wertvoll sein. Wir unterstützen sie dabei und entlasten sie steuerlich – damit sich Leistung wieder lohnt.

## Die Aktivrente ist da

Um arbeitende Menschen im Rentenalter zu entlasten, gibt es seit dem 1. Januar 2026 die Aktivrente. Konkret ist sie wie folgt ausgestaltet:

- **Bis 2.000 Euro im Monat steuerfrei:** Wer die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht hat und in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis arbeitet, erhält sein Gehalt bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei.
- **Extra Freibetrag:** Dazu gibt es einen neuen Freibetrag für Menschen im Rentenalter. Dieser neue Freibetrag kommt zum bestehenden Grundfreibetrag hinzu.
- **Der Rentenbezug bleibt davon unberührt:** Menschen im Rentenalter erhalten ihre Rente neben dem steuerfreien Gehalt.

## Wir bringen Deutschland nach vorne

Die Aktivrente gilt seit dem 1. Januar 2026. Damit setzen wir eines unserer zentralen Wahlkampfversprechen um. Mit der Aktivrente lohnt sich das freiwillige Weiterarbeiten im Rentenalter steuerlich mehr als zuvor. Denn so bleibt deutlich mehr Netto vom Brutto.

Wir bringen **DEUTSCHLAND NACH VORNE** – Schritt für Schritt.

MEHR  
INFORMATIONEN  
AUF  
**CDU.DE**